

Unfall auf der Jahnstraße

Oberaden/Heil. War die Sonne schuld an diesem Auffahrunfall?

Am Freitagmorgen (02.08.2013), gegen 10.00 Uhr, befuhr ein 86-jähriger Mann aus Bergkamen mit seinem VW Passat die Jahnstraße in südlicher Richtung. An der Einmündung zur Waldstraße wollte er nach links abbiegen. Dazu hatte er sich eingeordnet, um den Gegenverkehr passieren zu lassen.

Zur gleichen Zeit befuhr ein 74-jähriger Mann aus Bergkamen die Jahnstraße in Richtung Norden. Angeblich wurde er von der Sonne geblendet, sodass er den wartenden Pkw zu spät sah. Es kam zum Verkehrsunfall, wodurch die 82-jährige Beifahrerin im VW Passat verletzt wurde. Sie musste einem Krankenhaus zugeführt werden.

Es entstand nicht unerheblicher Sachschaden. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Bergkamen unter Telefon 02307 – 921-7320 oder der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 – 921 0 in Verbindung zu setzen.

Miese Masche – Notfall war nur vorgetäuscht

Bergkamen. Auf ziemlich miese Weise wurde am frühen Samstagmorgen einem 22-Jährigen das Handy geklaut. Am frühen Samstagmorgen (03.08.2013), gegen 05.15 Uhr, befand sich der 22-jährige Mann aus Bergkamen mit seinem Rad auf dem Heimweg von einer Diskothek.

In Höhe der Straße „Im Kreiloh“ wurde er von einem bislang

unbekannten Mann angesprochen, der ebenfalls mit einem Rad unterwegs war. Der Unbekannte gab an, er habe Probleme nach Hause zu kommen und müsse mal dringend telefonieren. Hilfsbereit händigte der Bergkamener dem fremden Mann sein Handy aus. Dieser nahm das Telefon an sich und flüchtete unvermittelt mit dem Rad. Der Geschädigte versuchte noch den Flüchtenden aufzuhalten, wurde aber durch Tritte und Schläge an der weiteren Verfolgung gehindert. Hierbei verletzte er sich, so dass er in einem Krankenhaus behandelt werden musste.

Der Täter entkam letztlich unerkannt mit dem Handy des arglosen Mannes aus Bergkamen. Beschrieben wird der unbekannte Täter wie folgt: ca. 1,70 cm groß, 22-24 Jahre alt, schlanke Gestalt, dunkle kurze Haare, Stoppelbart, südländisches Aussehen, bekleidet war der Tatverdächtige mit einer grauen Hose und schwarzem Kapuzenpulli. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen, Tel. 02307 – 921-7320 oder der Polizei in Kamen, Tel. 02307 – 921 0.

Keine Wellen im Wellenbad

Ein technischer Defekt führt zum kurzfristigen Ausfall der Wellenmaschine im Wellenbad in Bergkamen-Weddinghofen.



Die GSW bedauern, dass an diesem Wochenende keine Wellen produziert werden können. Die Besucher des Wellenbades müssen jedoch nicht auf das Bad in dem Becken verzichten, sondern können es weiterhin nutzen. Die Reparaturarbeiten an der Wellenmaschine haben bereits begonnen und die GSW gehen davon aus, dass mit Beginn der kommenden Woche die Wellenproduktion wieder aufgenommen werden kann.

E-Book-Reader: Tipps und Infos

Jeder redet drüber. Und die Werbung ist voll davon. Aber wie funktionieren die neuen E-Book-Reaer? Wer wissen will, wie es geht, besucht einen VHS-Kurs.

E-Book-Reader sind inzwischen weit verbreitet. Sie bringen viele praktische Vorteile mit sich: einen großen Speicher, die Möglichkeit der Schriftvergrößerung für das Lesen ohne Lesebrille oder auch die Hintergrundbeleuchtung für das Lesen im Dunkeln und ohne den Bettnachbarn zu stören. Aber am überzeugendsten ist das geringe Gewicht im Reisegepäck.

„Viele fleißige Leserinnen und Leser haben sich inzwischen so ein Gerät angeschafft. Aber dann stehen sie vor dem Problem, wie sie die Bücher auf den E-Book-Reader bekommen“, berichtet Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen den Fachbereich „EDV und berufliche Bildung“ verantwortet. „Hier wollen wir mit einem neuen Kursangebot Abhilfe schaffen.“

Dozent Michael Doert macht die Teilnehmenden des Kurses „E-Book-Reader und Onleihe – Einführung in die Welt der digitalen Bücher“ (Kursnummer 5107) am Montag, 16.09.2013, und Montag, 30.09.2013, von 18:00-19:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, mit dem Thema vertraut. Zum einen gibt er Tipps, wobei beim Kauf eines E-Readers geachtet werden sollte, und zum anderen erläutert er die Funktionsweise der Geräte und der digitalen Ausleihe („Onleihe“) der Stadtbibliothek Bergkamen.

Die Stadtbibliothek Bergkamen ist Mitglied im Onleihe-Verbund „Hellweg-Sauerland“ der öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Arnsberg. Der Zugang im Internet erfolgt über www.onleihe.de/hellwegsauerland. In diesem Verbund bieten über 30 Bibliotheken derzeit über 20.000 Medien, wie E-Books, E-Papers, Videos und Musiktitel, zum elektronischen Herunterladen an. Es ist ein zeitgemäßes Angebot, das zusätzlich nichts kostet. Ein gültiger Leseausweis reicht für die Inanspruchnahme.

„Die Handhabung der E-Reader ist einfach und schnell zu erlernen“, sagt Dozent Michael Doert. „Wenn die erste Hemmschwelle im Umgang mit der Technik erst einmal überwunden ist, dann ist die Begeisterung bei den Nutzerinnen und Nutzern

in der Regel groß.“

Für diesen Kurs ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS Bergkamen zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

SPD-Kritik: Neues Betreuungsgeld belastet den Haushalt des Kreises Unna

Seit heute, dem 1. August, gibt es das von der schwarz-gelben Bundesregierung beschlossene Betreuungsgeld. Das sorgt nicht nur für Zustimmung. Kritik kommt vom heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek (SPD). „Das ist nicht nur familienpolitisch fraglich“, sagt der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek (SPD). Es bedeute für den Kreis Unna auch eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung, da das Verwaltungsverfahren analog zum Elterngeld geregelt wird und die Zuständigkeit beim Kreis liegt.

Im Nachgang zur Sitzung des Kreistages im Juni, bei der dem Landrat eine entsprechende Frage gestellt wurde, hat der SPD-Abgeordnete die Bundesregierung zu diesem Sachverhalt befragt. Unter anderem wollte er wissen, ob die Bundesregierung

angesichts der neu zu schaffenden Stelle im Kreis Unna die Notwendigkeit einer Finanzierungskompensation des Bundes sieht und wie diese Stelle ausgestaltet sein sollte.

Die Antwort der Bundesregierung im Originalwortlaut: „Zuständig für die Einrichtung der Behörden bei der Ausführung des Betreuungsgeldes sind die Länder (Artikel 85 Absatz 1 des Grundgesetzes). Die Länder haben nach der verfassungsrechtlichen Zuständigkeitsverteilung allein die dadurch entstehenden Verwaltungsausgaben zu tragen (Artikel 104a Absatz 5 Satz 1 GG).

Heißt im Klartext: Eine Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten wird es nicht geben.

„Der Bund bestellt, die Kommunen müssen zahlen“, ärgert sich Oliver Kaczmarek darüber, dass die schwarz-gelbe Regierung erneut ein umstrittenes Gesetz durchgedrückt hat, dessen Umsetzung und Mehrkosten sie dann den Kommunalverwaltungen aufbürdet. Die für das Betreuungsgeld vorgesehenen Mittel sollten besser für den Ausbau frühkindlicher Bildung verwendet werden, so Kaczmarek.

Führung durch die Römerabteilung

Am Sonntag, 4. August 2013, 11.30 – 12.30 Uhr, lädt das Stadtmuseum in Oberaden zu einer öffentlichen Führung in der Römerabteilung mit anschließendem Gang zum Römerpark (nur bei schönem Wetter) ein. Die Führung ist kostenlos, es wird nur das reguläre Eintrittsgeld erhoben.

Französische Partnerstadt sucht deutsche „Gastarbeiter“

In Paris studieren? Das ist möglich. Bergkamens Partnerstadt Gennevilliers, direkt vor den Toren Paris gelegen, sucht deutsche oder deutschsprachige Studenten, die sechs Stunden in der Woche Deutschunterricht geben. Im Gegenzug kümmert sich Gennevilliers um die Unterkunft! Als deutsche Studentin bzw. deutscher Student zum Studieren nach Paris? Für viele ein Traum, aber aus finanziellen Gründen in seiner Realisierung nicht immer ganz einfach. Dank des Erasmus-Stipendiums wird vielen inzwischen zwar ein Auslandsstudium ermöglicht, aber auch hiermit sind die Möglichkeiten in finanzieller Hinsicht sehr eingeschränkt.

Ein Angebot aus der Bergkamener Partnerstadt Gennevilliers könnte da der/dem einen oder anderen Studierenden gelegen kommen .

Gennevilliers, das direkt vor den Toren von Paris liegt, möchte bereits bei seiner jungen Generation Interesse für die deutsche Sprache wecken, denn seit vielen Jahren ist Deutsch als Fremdsprache rückläufig.

Es werden deutsche Studentinnen bzw. Studenten gesucht, die in Paris studieren, ihre eigenen Fremdsprachenkenntnisse verbessern wollen und gerne mit Kindern arbeiten.

Auf „spielerische Art und Weise“ sollen Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren aus Schulen und Freizeitzentren an ca. 6 Stunden in der Woche muttersprachlichen Unterricht erhalten. Die Maßnahme soll direkt nach den Sommerferien Anfang September starten und ist für die Dauer des gesamten Schuljahres 2013/2014 (1 Jahr) vorgesehen.

Als Gegenleistung für diese Tätigkeit bietet die Stadt Genevilliers den Muttersprachlerinnen bzw. Muttersprachlern, die vorzugsweise aus Bergkamen oder der Region kommen, kostenfrei ein möbliertes Appartement, das man sich im Rahmen einer Wohngemeinschaft mit anderen Mietern teilt.

Die Interessenten sollten über französische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) verfügen und sich in üblicher Weise (Bewerbung, Lebenslauf, Motivationsschreiben) in französischer Sprache direkt bei der Stadt Genevilliers bewerben.

Bei Interesse stellt die Städtepartnerschaftsbeauftragte, Angelika Joormann-Luft, im Bergkamener Rathaus unter der Rufnummer 02307 / 965-202, Mail: a.joormann-luft@bergkamen.de, den Kontakt zu den Ansprechpartnern der französischen Partnerstadt Genevilliers her.

68-Jähriger stark betrunken auf Rad unterwegs

Bergkamen. Am Dienstag (30.07.13) befuhr gegen 18 Uhr ein offensichtlich stark betrunkenener 68-jähriger Radfahrer aus Bergkamen die Eichendorffstraße. Aufgrund seines Alkoholkonsums nutzte er die gesamte Fahrbahnbreite und stürzte mehrmals zu Boden. Dabei verletzte er sich leicht am Arm. Die alarmierte Polizei nahm den 68 Jährigen mit zur Wache. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen.

VHS bietet neue EDV-Kurse an

Der Computer, das unbekannte Wesen. Doch das muss nicht sein. Die VHS bietet neue Computerkurse an. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit zwei auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnittenen PC-Grundlagenkursen startet die VHS ab dem 9. September ist das neue Semester.

Der Kurs „PC-Grundlagen für Frauen“ (Kursnummer 5103) läuft donnerstags morgens von 08:30-11:30 Uhr, der **Kurs „PC-Grundlagen für Seniorinnen und Senioren“** (Kursnummer 5101) dienstags morgens von 09:00-10:30 Uhr. „Wir haben gute Erfahrungen mit zielgruppenspezifischen Angeboten gemacht“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich „EDV und berufliche Bildung“ bei der VHS Bergkamen verantwortet. In diesen Grundlagenkursen wird die Handhabung eines PCs und der Windows-Benutzeroberfläche Schritt für Schritt erarbeitet. „Wir haben hier sehr erfahrene Dozentinnen und Dozenten im Einsatz, die mit den besonderen Fragestellungen der einzelnen Zielgruppen gut vertraut sind“, sagt Höchst. Beide Kurse umfassen 24 Unterrichtsstunden und kosten 55,20 € Teilnehmerentgelt.

In der ersten Semesterwoche startet ebenso der **Kurs „Webseitenpflege mit TYPO3“** (Kursnummer 5109), der vier Mal mittwochs von 18:00-21:00 Uhr läuft. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die eine eigene Internetseite pflegen müssen und dazu das freie Content-Management-System TYPO3 einsetzen. In diesem Kurs erläutert Dozentin Karen Falkenberg die Arbeitsweise mit TYPO3 und übt mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Anlegen und Bearbeiten von Inhaltselementen wie Texte, Bilder und andere. Dieser Kurs mit 16 Unterrichtsstunden kostet 36,80 €.

Wer sich mit den Grundlagen des Tabellenkalkulationsprogramms MS Excel beschäftigen möchte, der ist in dem **Kurs „MS Excel 2010 für Anfänger“** (Kursnummer 5202) richtig aufgehoben, der am Samstag, den 14.09.2013 von 09:00-15:30 Uhr stattfindet. Dozent Marcus Garand bietet hier in kompakter Form einen Einstieg in die zahlreichen Funktionen dieses Programms an. „Wir beschäftigen uns unter anderem mit dem allgemeinen Tabellenaufbau und den möglichen Zellformatierungen. Wir üben die Funktionen „AutoEingabe“ und „AutoAusfüllen“, die vieles in der Handhabung vereinfachen, und lernen, einfache Berechnungen und Funktionen anzuwenden“, erläutert Marcus Garand die Kursinhalte. Interessierte sollten solide PC-Grundlagenkenntnisse mitbringen. „Für diejenigen, die weiter in die Tiefe gehen möchten, biete ich im Dezember auch einen Excel-Fortgeschrittenenkurs an“, sagt Garand.

Die genannten Kurse finden im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, Bergkamen statt. Interessierte finden sämtliche Angebote im VHS-Programmheft, das in allen öffentlichen Einrichtungen ausliegt, oder im Internet unter www.bergkamen.de.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Metallrohre auf den Gleisen enthielten Sprengstoff

Bergkamen. Die Anfang Mai in Bergkamen-Rünthe gefundenen Metallrohre enthielten Sprengstoff. Das bestätigte nun die Dortmunder Staatsanwaltschaft dem Radiosender „Antenne Unna“.

Wie Antenne Unna berichtet, liegt knapp drei Monate nach dem Fund nun ein Gutachten vor, das den Verdacht belegt, dass es sich bei dem weißen Pulver wirklich um Sprengstoff gehandelt hat.

Bahnarbeiter hatten die zwei Rohre an der Hamm-Osterfelder-Güterbahnstrecke gefunden.

Noch keine Erkenntnisse hat die Staatsanwaltschaft laut Antenne Unna zu den Tätern – auch ist unklar, wie gefährlich die Rohre waren und ob es sich möglicherweise um einen Anschlag auf die Bahn handelte. Hier laufen die Ermittlungen derzeit noch, so die Staatsanwaltschaft.

Unfall auf der A2

Aus noch ungeklärter Ursache prallten am Dienstag, 30. Juli 2013, 6.31 Uhr, bei Bergkamen auf der A 2 in Richtung Hannover ein Mazda und ein Lkw- Gespann zusammen.

Nach eigener Aussage fuhr die Fahrerin des Mazda, eine 60-Jährige aus Dortmund, auf dem mittleren Fahrstreifen. Vor ihr fuhr der Lkw-Zug eines 49-Jährigen aus Tschechien auf dem

rechten Fahrstreifen.

Plötzlich setzte der 49-Jährige den Blinker und scherte sofort auf den mittleren Fahrstreifen ein. Trotz sofortiger Notbremsung und dem Versuch nach links auszuweichen, prallte der Mazda mit seiner rechten Fahrzeugseite gegen den Anhänger des Lkw-Zuges. Durch die Wucht des Zusammenpralls verlor die Dortmunderin die Kontrolle über ihren Wagen, geriet ins Schleudern, und prallte erneute seitlich unter den Anhänger des tschechischen Lkw-Zuges.

Ein Rettungswagen brachte die 60-Jährige zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Der Fahrer des Lkw blieb unverletzt.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 9.000 Euro.

Durch die Unfallmaßnahmen entstanden vorübergehende Verkehrsbeeinträchtigungen.